

Personalmanagementlösungen in allen Größen

Mit Skill Management den Herausforderungen des Marktes begegnen

Für Ingrid Kreitmeier und HR Solutions ist Personal das wichtigste Gut des Unternehmens. Dieses Gut optimal zu managen bietet HR Solutions für Unternehmen aller Größen die passenden Lösungen. Diese Lösungen helfen Unternehmen dem schnellen Wandel und dem enormen Druck durch Konkurrenz, Kostendruck und gestiegenen Anforderungen an Qualität und/oder Innovation besser gerecht zu werden. Wie? Lesen Sie mehr...

Zur Person:

eNews: Frau Kreitmeier, was für einen Beruf haben Sie erlernt?

Kreitmeier: Nach dem Abschluss meines Politik- und Geschichtsstudiums habe ich das Diplom als Informationswissenschaftler erworben. Unglaublich interessant fand ich hier das Thema „strategisches Informationsmanagement“ und so könnte man eher von einer Berufung als von einem Beruf sprechen.

eNews: Wie lange arbeiten Sie schon bei HR Solutions?

Kreitmeier: HR Solutions wurde 1998 von Markus Krauter und mir zusammen gegründet. Damit arbeite ich nun schon seit 6 Jahren für HR Solutions.

eNews: Was für eine Aufgabe nehmen Sie dort war?

Kreitmeier: Von meiner Position her bin ich geschäftsführender Gesellschafter. Meine Aufgaben haben sich während der Zugehörigkeit zu HR Solutions stark gewandelt. Zu Beginn war ich selbst noch stark in Konzeption und Entwicklung der Lösungen mit einbezogen, habe in diesem Zusammenhang auch die Zertifizierung zum Certified Lotus Principal durchgeführt. Nach der Etablierung von Konventionen für die Entwicklung unserer Lösungen und Softwareprodukte bin ich jetzt in der Verantwortung als Ideengeber und Initiator für neue Lösungen und Services, kümmere mich um die Entwicklung von Organisation und

unserer Mitarbeiter, den weiteren Aus- und Aufbau von Vertrieb und neuen Niederlassungen.

Zum Thema:

eNews: Frau Kreitmeier, in unserem Vorgespräch haben Sie Personal als wichtigstes Gut des Unternehmens bezeichnet. Wie unterstützen Sie diesen Ansatz mit Ihren Lösungen?

Kreitmeier: Im Namen HR Solutions haben wir unser Programm verankert: Wir verstehen uns als Lösungsanbieter für die Personalbereiche in den Unternehmen und für die Unternehmen, die das Thema „Personal“ in den Mittelpunkt gestellt haben, wie z.B. Personalberatungsunternehmen. In unseren Lösungen stehen damit a priori die Menschen und ihre Arbeitsweise im Mittelpunkt. Das können Sie sich folgendermaßen vorstellen: Wir beobachten, wie die Personalabteilungen und alle Beteiligten heute arbeiten, fragen sie, wie sie besser arbeiten könnten, anschließend bilden wir den Prozess ab und übertragen bei der technischen Realisierung alle nicht wertschöpfenden Tätigkeiten an unsere Lösungen. Unser Ziel ist, die Menschen von wiederkehrenden Aufgaben zu entlasten und ihnen die Themen vorzulegen, die Entscheidungen verlangen. Daher beschäftigen wir uns mit Themen wie Skillmanagement, Personalmanagement und – informationssystemen, Mitarbeiterportalen, eCruieting, variablen Vergütungssystemen. Mit diesem sehr prozessorientierten und partizipativen Ansatz unterscheiden wir uns auch deutlich von unseren Mitbewerbern.

eNews: Die aktuelle Wirtschaftslage ist für viele Unternehmen von hohem Konkurrenzdruck und schnellem Wandel geprägt. Was sind in einer solchen Lage Ihrer Meinung nach die größten Anforderungen an das Personalmanagement eines Unternehmens?

Kreitmeier: Spontan würde ich sagen: Motivation, die Vermittlung der Ziele und Werte des Unternehmens sowie die Achtung vor der Individualität des einzelnen Mitarbeiters. Dabei muss sich Personal genau den gleichen Kostenzwängen unterwerfen (können), wie auch die anderen Bereiche im Unternehmen. Auch wenn diese Anforderungen von Unternehmen zu Unternehmen unterschiedlich sind, erleben wir heute eine große Nachfrage nach Instrumenten, die helfen, dem schnellen

especial

discover the
on demand era

Wandel und dem enormen Druck durch Konkurrenz, Kostendruck und gestiegenen Anforderungen an Qualität und/oder Innovation gerecht zu werden. Eines dieser Instrumente ist Skill Management – ein Thema, bei welchem wir Unternehmen seit vielen Jahren beratend und mit unserer Software begleiten.

eNews: Wie kann ein Unternehmen diesen Anforderungen entsprechen bzw. sie sogar zu seinem Vorteil nutzen?

Kreitmeier: Klassischerweise ist Skill Management eine sehr gute Grundlage, zu wissen, welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen im Unternehmen vorliegen. Zunehmend mehr Unternehmen wählen hier eine Ist-Analyse im Sinne der Aufnahme der Skills aller Mitarbeiter. Ergebnis einer solchen Ist-Analyse stellt der von uns so genannte Statusreport dar. Er weist anonym oder aggregiert alle Kenntnisse und Fähigkeiten, - soweit es das Ziel war, auch die Erfahrungswerte - im Unternehmen aus. Der Statusbericht bildet ein sinnvolles Instrument für die Aufstellung und Weiterentwicklung eines Unternehmens und hier spielt Personal natürlich eine zentrale Rolle.

eNews: Die Anforderungen im Personalmanagement unterscheiden sich ja sehr stark je nach Unternehmensgröße und demzufolge Mitarbeiterzahl. Wie kommt HR Solutions diesen unterschiedlichen Anforderungen nach?

Kreitmeier: Ja, das ist richtig. Wir hatten hier zwei Lernfaktoren:

Ursprünglich kommen wir aus dem Großkundenbereich und waren in einer Welt zuhause, die komplexe Prozesse, die Anforderung nach optimaler Integration in heterogene Unternehmenslandschaften und eine Vielfalt unterschiedlicher Beteiligter und Interessenslagen kennt. Wenn Sie allen diesen Anforderungen in gleicher Weise gerecht werden, liegen Kosten für die Projekte und deren Dauer für die Realisierung vergleichsweise hoch. Das ist erst dann ein Problem, wenn sich die Welt schneller dreht, als die Diskussion um die individualisierten Prozesse beendet ist. Den zweiten Lernfaktor erlebten wir als uns mittelständische Unternehmen fragten, ob wir nicht auch einen Mittel- oder Kleinwagen hätten.

especial

discover the
on demand era

Diese Anregungen nahmen wir sehr ernst und entwarfen unsere Produktlinie „HRS XMS“. HRS steht für HR Solutions und XMS für eine Vielzahl von Management Systemen: SMS für Skill Management, PMS für Personalmanagement, RMS für Recruiting Management und vielen mehr. Diesen Lösungen gemeinsam ist folgende Idee: Sie lassen sich sehr schnell und einfach implementieren, sie sind sehr prozessorientiert und einfach zu verstehen. Die fachlichen Anforderungen sind in einer optimalen Weise realisiert – sowohl Großunternehmen als auch kleine Unternehmen arbeiten mit diesen Lösungen. Der Pluspunkt für die „Großen“: Diese Lösungen lassen sich mit wirklich wenig Aufwand in die Unternehmenslandschaft (Global Directory, SAP, Notes-Adressbuch, ..) integrieren, die Vielfalt an Modulen und Konfigurationsmöglichkeiten ermöglicht es, den komplexen Gestaltungsanforderungen gerecht zu werden. Bei den „Kleinen“ ist vielfach die Anpassung an das unternehmensspezifische Wording ausreichend, sie freuen sich über den Preis, die hervorragend gestalteten Prozesse und das damit verbundene wirkungsvolle und einfache Handling.

Zum Projekt:

eNews: Hat HR Solutions in letzter Zeit ein besonders interessantes Projekt durchgeführt, das Sie uns näher beschreiben möchten?

Kreitmeier: Wir hatten einige interessante Projekte, aber ich gehe auf das Beispiel Zürcher Kantonal Bank ein. Der Informatikbereich der Zürcher Kantonalbank (ZKB) kam im vergangenen Herbst mit der Bitte einer Präsentation zum Thema Skill Management auf uns zu. Das Unternehmen setzte sich schon seit längerer Zeit mit diesem Thema und entsprechenden Lösungen auseinander. Direkt nach dieser Vorstellung erhielten wir das „Go“ zum Einsatz unserer Lösung HRS SMS/s und zur Begleitung des Einführungsprozesses. Zwei Monate später hatten bereits alle 900 Mitarbeiter ihre Skills hinterlegt. Im Januar nahmen die Führungskräfte erstmalig die Ressourcendisposition mit dem System vor.

eNews: Welche konkreten Lösungen kamen dabei zum Einsatz?

Kreitmeier: Die Lösung basiert auf Lotus Notes/Domino und weist eine Browserkomponente auf. Selbstverständlich handelt es sich um eine hochintegrierte Lösung. Um diesen schnellen Start zu ermöglichen, setzten wir auf einen Erstimport von Organisations- und Personal- und

especial

discover the
on demand era

Projektstammdaten aus SAP HR und weiteren Quellen im Unternehmen. Die volle Integration erfolgte nach der Ersterfassung, so dass das Skill Management heute kontinuierlich mit den Stammdaten aus den vorgelagerten Systemen versorgt wird.

eNews: Welche Vorteile hat das Projekt Ihrem Kunden gebracht?

Kreitmeier: Der Informatik- und Logistikbereich ist heute in der Lage, ad hoc Aussagen über den aktuellen Stand der Kenntnisse und der Ressourcenauslastung zu machen. Im Gegensatz zu vielen anderen Unternehmen kann das Unternehmen so auf einer festen Grundlage seine Zukunft gestalten: Es kann Über- und Unterauslastungen rechtzeitig erkennen, es „sieht“, welche Skills eine hohe Nachfrage erfahren, welche Skills nicht nachgefragt werden und auch, welche Skills überhaupt nicht verfügbar sind. Darf ich es in einem Bild formulieren? Der Einsatz des Systems kommt der Wandlung eines beeindruckend großen Ozeanliners zu einer hochflexiblen und hocheffizienten Flotte unterschiedlichster Schiffe gleich, die damit in der Lage sind, eine Vielzahl unterschiedlichster Aufgaben mit hoher Geschwindigkeit und wahrnehmen.

Noch ein Nachsatz: Viele Mitarbeiter hegen Ängste gegenüber Skill Management Systemen – es gibt den Begriff des „gläsernen Mitarbeiters“. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass die Führungskräfte ihre Mitarbeiter nach der Einführung eines solchen Systems sehr viel vielschichtiger wahrnehmen. Historisch betrachtet, hatte ein Mitarbeiter noch nie so viele Möglichkeiten, sich in seiner Ganzheitlichkeit darzustellen wie mit diesen Systemen.

Zur Zukunft:

eNews: Was denken Sie wird in Zukunft im Bereich Personalmanagement für Unternehmen besonders wichtig sein?

Kreitmeier: Das Personalmanagement wird sich stärker als bisher im Kreise aller Beteiligten wiederfinden. Es wird nicht mehr in der Lage sein, alle Aufgaben alleine wahrzunehmen und wird immer stärker in die Rolle eines Moderators und Impulsgebers geraten. Meilensteine auf diesem Weg sind Portale für Mitarbeiter und auch Führungskräfte. Besonders

especial

discover the
on demand era

wichtig dürfte es sein, dass Personal diese Entwicklung als Chance erkennt und nutzt.

eNews: Dürfen wir zum Abschluss noch Ihr persönliches Motto erfahren?

Kreitmeier: Oh, im Moment: Carpe diem! Es gibt viel zu tun – packen wir es an!

eNews: Frau Kreitmeier, vielen Dank für dieses Gespräch.

Zu HR Solutions

Als Spezialanbieter fokussiert sich die HR Solutions GmbH mit einem umfassenden Portfolio auf die Themen Personal- und Knowledge Management. Das Unternehmen – Premier Partner bei IBM Partner- World for Software – hat eine hohe Zahl international tätiger TopTen-Unternehmen für sich überzeugt. Ausschlaggebend dafür sind das umfangreiche und ganzheitliche Leistungsangebot, der innovative Ansatz, die fachliche und technologische Kompetenz, die Qualität der Leistungen und Lösungen sowie die konsequente Ausrichtung auf Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit der Kunden.